



Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M.

ist seit Februar 2011 Richterin des Bundesverfassungsgerichts im Ersten Senat. Sie ist Professorin für Öffentliches Recht und Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität zu Berlin und L. Bates Global Law Professor der University of Michigan Law School, erhielt

Ehrendoktorwürden der Universitäten Michigan, Hasselt und Luzern, ist Fellow der British Academy of Arts and Sciences, und lehrte u.a. in Bielefeld, Erfurt, an der CEU Budapest und in Linz. An der Humboldt-Universität war sie u.a. Vizepräsidentin und Sprecherin des Zentrums für Geschlechterstudien und gründete das Law & Society Institut Berlin und die Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte. Sie arbeitet zu vergleichendem Verfassungsrecht, Antidiskriminierungsrecht und kritischer Rechtsforschung, ist Vorsitzende des Beirats der Stiftung Forum Recht. Mehr unter #rechtreal und www.rewi.hu-berlin.de/de/ff/ls/bae/profdrbaer

**„Nicht die Frauen, die Strukturen
müssen sich ändern“**
(Der Tagesspiegel, 12.02.2020)

**„Frauenquote in der Politik:
Brauchen wir das?“**

(ZDF, 30.12.2020)

**„Vorstände sollen
weiblicher werden“**
(Tagesschau. De, 30.08.2021)

Eine Kooperation von:



Deutscher
Akademikerinnenbund e.V.

Mannheimer
Abendakademie

GAP IN MA²

FrauenMACHT



Fr, 9. September 2022, 19 Uhr
Mannheimer Abendakademie, Saal

Ein Projekt des Gleichstellungsaktionsplans
der Stadt Mannheim 2019-2023



Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
U 1, 16 - 19 ■ 68161 Mannheim

www.abendakademie-mannheim.de

Fr, 9. September 2022, 19 Uhr
Mannheimer Abendakademie, Saal

Vortragsabend der Reihe
ProMaFemale – Best Praxis – Female Leadership

FrauenMACHT

Seit langem wird versucht, den Anteil von Frauen in Entscheidungsgremien von Wirtschaft und Gesellschaft zu erhöhen. Versuche, Unternehmen dafür zu gewinnen, stießen zumeist auf Desinteresse, wenn nicht gar Widerstand. Der Anteil von Frauen in Entscheidungsgremien wächst nur langsam oder stagniert sogar. Gerne wird das Vorurteil bemüht, es gäbe nicht genügend qualifizierte Frauen. Nur zögerlich werden Konzepte diskutiert, die Arbeitswelt in den Führungsetagen so auszugestalten, dass sie für Frauen mit Familienaufgaben attraktiver werden. Tradierte Vorstellungen über Männer- und Frauenrollen tragen dazu bei, die bestehende Ungleichverteilung von Macht und Einfluss zu zementieren.

Dabei beweisen Frauen in vielen Institutionen und Gremien ihre Expertise. Viele Organisationen und Repräsentant*innen von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft arbeiten daran, die Öffentlichkeit für die Paritätsforderung zu sensibilisieren und Geschlechterparität in der Besetzung von Gremien zu erreichen.

Wir laden Frauen ein, die sich in ihrem Arbeitsfeld durchgesetzt haben oder zum Thema forschen um aus erster Hand zu hören, wie Frauen in herausragenden Positionen und in der Forschung das Thema wahrnehmen, ihren eigenen Erfolgsweg einordnen und dann gemeinsam diskutieren, wie Frauen auf dem Weg in Entscheidungspositionen unterstützt werden können.

Zum Auftakt der Reihe referieren am Freitag, 9. September **Muhterem Aras** und **Prof. Dr. Susanne Baer** und treffen sich anschließend im Gespräch mit **Manuela Queitsch**.

Anmeldemöglichkeiten:

Online unter: www.abendakademie-mannheim.de
Telefonisch unter: 0621 1076-150
unter Angabe der Kurs-Nr. B105040.



Muhterem Aras MdL

*Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg*

wurde 1966 in Anatolien (Türkei) geboren. Mit ihrer Familie kam sie 1978 nach Filderstadt bei Stuttgart. Nach der Mittleren Reife legte sie 1988 das Abitur an einem Wirtschaftsgymnasium in Stuttgart ab. Es folgte ein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim. 1999 legte die Diplom-Ökonomin die Steuerberaterprüfung ab und eröffnete 2000 ihr eigenes Steuerberaterbüro in Stuttgart. Seit 1993 ist Muhterem Aras Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen. Sie war 12 Jahre im Stuttgarter Gemeinderat, davon 4 Jahre als Fraktionsvorsitzende. Bei den baden-württembergischen Landtagswahlen 2011 gewann sie mit 42,5 Prozent das Direktmandat für ihren Wahlkreis Stuttgart I. Bei den Landtagswahlen 2016 und 2021 erzielte Sie landesweit jeweils das beste Ergebnis aller Abgeordneten. Am 11. Mai 2016 wurde sie als erste Frau zur Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg gewählt. Am 11. Mai 2021 wurde sie als Landtagspräsidentin wiedergewählt.



Manuela Queitsch

*Präsidentin des Deutschen
Akademikerinnenbund e.V.*

hat Maschinenwesen und Anglistik an der TU Dresden und Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin studiert und ist als Wissensmanagerin an der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden tätig. Sie ist Präsidentin des Deutschen Akademikerinnenbundes.



Sie können die Veranstaltung auch
auf unserem YouTube Kanal verfolgen:
<https://youtu.be/c2vGSwtguc>

Für den Besuch gilt die zum Veranstaltungsdatum gültige Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

„Nicht die Frauen, die Strukturen
müssen sich ändern“

(Der Tagesspiegel, 12.02.2020)

„Frauenquote in der Politik:
Brauchen wir das?“

(ZDF, 30.12.2020)

„Vorstände sollen
weiblicher werden“

(Tagesschau. De, 30.08.2021)